

Anschlußnummer 21

Quittung über Fernspreckgebühren

Bestellbezirk

für Herrn
Firma Banfirma Schürich

Zu erheben bet

*) straße (Platz) Nr.

Es sind zu zahlen:

I. Pausch- oder Grundgebühr (mit etwaigen Zuschlägen)

a) im laufenden Kalendervierteljahr

b) für die Zeit vom bis

II. für Gesprächsverbindungen zu 5 Pf. im Orts- und Nachbarortsverkehr im vorigen Vierteljahr
Mit Einrechnung dieses Betrages werden für das abgelaufene Rechnungsjahr bezahlt sein

Mithin sind nachzuzahlen zur Erfüllung des Mindestbetrages von 20 16 Pf. für das Rechnungsjahr
(oder des entsprechenden Teilbetrages für kürzere Zeiträume)

Zu II. Aufzeichnungen werden der Quittung nicht beigelegt.

III. für Gespräche nach auswärts und für Nachtverbindungen (Gebührenzettel anbei)

IV. für Telegramme und sonstige Nachrichten, die durch Fernsprecher aufgeliefert worden sind (Abschnitte anbei)

V. besondere Kosten

N	Pf.
46	25
2	50
10	35
2	35
Zusammen	
61	45

Nr. 264



Der Empfang wird durch Aushändigung dieser Quittung bestätigt.

Kaiserliches Fernsprech- (Telegraphen-, Post-) Amt.

*) Anm. An dieser Stelle ist, wenn nötig, die Bestell-Postanstalt einzutragen.

1.95
2.50

4.45
2.55

7.00
3.35

10.35

Zur gefälligen Beachtung.

Die in Rechnung gestellten Gebühren sind gemäß Punkt 19 der Ausführungsbestimmungen zur Fernspreckgebührenordnung vom 28. März 1900 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 242) im vollen Betrage zu zahlen, vorbehaltlich des Rechts auf Rückforderung im Falle der nachgewiesenen Unrichtigkeit. Etwasige Erstattungsanträge sind schriftlich unter Beifügung von Belegen an das umstehend bezeichnete Amt zu richten. Der Briefträger ist zur Erteilung von Auskünften nicht befugt; er hat die Quittungen und die Gebührentettel erst nach Empfang des Betrages auszubändigen.

Amt **Leisnig.**

Heft **Nr. 096**

Gespräch

von Nr. 21

nach Mügelu Bz. Lsg.

mit Nr. 197

angemeldet am 3. um 5 Uhr 22 Min. 0

Name des Beantworten: Bü. I

Bemerkungen. Es bedeutet: D (dringend), XP (Herbeirufen bezahlt), V (Vorankmeldung bezahlt), 2 (zweifach), 3 (dreifach), 1 (nach 3 Minuten Unterbrechung verlangt).

2
40
Gebühren M Pf.

Amt **Leisnig.**

Heft

Nr. 005

Gespräch

von Nr. 21 *Di*

nach 97 *Dobehn*

mit Nr. 37

angemeldet am 31 um 8 Uhr 50 Min.

Name des Beamten: He

Bemerkungen. Es bedeutet: D (dringend), XP (Herbeirufen bezahlt), V (Vor anmeldung bezahlt), 2 (zweifach), 3 (dreifach), 1 (nach 3 Minuten Unterbrechung verlangt).

Gebühren 20 M. 20 Pf.

Amt **Leisnig.**

Heft

Nr. **033**

21 Gespräch

von Nr.

nach *Chemnitz*

mit Nr. *1257*

angemeldet am *1* um *5* Uhr *33* Min. *15*

Name des Beamten: *M*

Bemerkungen. Es bedeutet: D (bringend), XP (Herbeirufen bezahlt),
V (Vor anmeldung bezahlt), 2 (zweifach), 3 (dreifach), 1 (nach 3 Minuten
Unterbrechung verlangt).

Gebühren *25* M Pf.

Amt **Leisnig.**

Heft **Nr. 007**

Gespräch

von Nr. 21

nach Döbeln

mit Nr. 897

angemeldet am 4 um 11 Uhr 48 Min. 14

Name des Beamten: Re

Bemerkungen. Es bedeutet: D (bringend), XP (Serberufen bezahlt), V (Voranmeldung bezahlt), 2 (zweifach), 3 (dreifach), 1 (nach 3 Minuten Unterbrechung verlangt).

Gebühren 20 M Pf.

Amt **Leisnig.**

Heft **Nr. 079**

Gespräch

von Nr. 21

nach Chemnitz

mit Nr. 361

angemeldet am 7 um 11 25 Uhr 14 Min.

Name des Beamten: Re

Bemerkungen. Es bedeutet: D (bringen), XP (Herbeirufen bezahlt), V (Vor anmeldung bezahlt), 2 (zweifach), 3 (dreifach), 1 (nach 3 Minuten Unterbrechung verlangt).

Gebühren 25 M Pf.

Amt **Leisnig.**

Heft

Nr. **005**

Gespräch

21
von Nr.

nach *Lipzig*

4009
mit Nr.

angemeldet am *6.* um *9* Uhr *58* Min. *45*

Name des Beamten: *Müller*

Bemerkungen. Es bedeutet: D (dringend), XP (Herbeirufen bezahlt),
V (Voranmeldung bezahlt), 2 (zweifach), 3 (dreifach), 1 (nach 3 Minuten
Unterbrechung verlangt).

Gebühren *25* Pf.

Name des Teilnehmers:

Nr 21

Bauſirmaal Schürich

Am *19* wurde der Telegraphenanstalt
mittels Fernsprechers ein Telegramm nach
Leiswig
zur Weiterbeförderung übermittelt.

Gebühren:

Für die Aufnahme mittels des Fernsprechers	<i>20</i>	Pf.
Telegrammgebühr	<i>55</i>	"
Summe	<i>75</i>	Pf.

N^o 026

Name des Teilnehmers:

Baugeschäft Künrich

Nr. 21

Am 15 wurde der Telegraphenanstalt
mittels Fernsprechers ein Telegramm nach

Worbis.

zur Weiterbeförderung übermittelt.

Gebühren:

Für die Aufnahme mittels
des Fernsprechers Pf.

Telegrammgebühr »

Summe M Pf.

N^o 015

Name des Teilnehmers:

Nr 21

Schürich

Am *29* wurde der Telegraphenanstalt
mittels Fernsprechers ein Telegramm nach
Erfurt
zur Weiterbeförderung übermittelt.

Gebühren:

Für die Aufnahme mittels des Fernsprechers	<i>30</i>	Pf.
Telegrammgebühr	<i>50</i>	"
Summe	<i>70</i>	M Pf.

N^o 062